DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

Rundschreiben

04/2023

Tarifverhandlungen 2023 für die Länder Ein Ergebnis liegt nach drei Runden vor.

Nach drei Verhandlungsrunden und einer großartigen Mobilisierung der Kollegen:innen liegt nun eine Einigung vor. Für alle eiligen hier das Endergebnis der Verhandlungen:

Einmalzahlung
Es wurde sich auf eine Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 3.000 € geeinigt. Die Einmalzahlung wird in mehreren Teilbeträgen bis Oktober 2024 ausgezahlt. Für den Dezember 2023 wird ein Betrag von 1.800 € und in den Monaten Januar bis Oktober jeweils 120 €, ausgezahlt.

Entgelterhöhung
Zum 01.11.2024 werden die Entgelte zunächst um 200 € angehoben und dann zum 01.02.2025 um 5,5%. Im Durchschnitt kann dadurch eine Erhöhung der Gehälter von 11,5% erreicht werden.

Auszubildende
Es wurde vereinbart, dass im Dezember 2023 ein Inflationsausgleichsgeld von 1.000 Euro sowie in der Zeit vom Januar bis zum Oktober 2024 monatlich jeweils 50 Euro netto. Die Ausbildungsentgelte steigen ab 1. November 2024 um 100 Euro, ab dem 1. Februar 2025 um weitere 50 Euro.

Sonstiges:
Beim Jobrad für Tarifbeschäftigte konnte ebenfalls eine Einigung erzielt werden. Für die Stadtstaatenzulage gibt es eine Gesprächszusage für Juli 2025, um eine Zulage auch für Bürgernahe Dienste einzuführen. Eine längere Laufzeit (25 Monate) als gefordert musste leider hingenommen werden.

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Landesverband 2
Tarifrunde der Länder 2023 - Vergleich 3
Aus der Tarifkommission 4
Ortsverband Ruhestand 5
Verstorbene Kolleginnen und Kollegen 7
DSTG - Jugend 9
Moderne Raumkonzepte werden kommen, aber wie? - Teil 2 11
Quarantäne und Urlaub / Streikrecht von Beamten:innen 12
Beitrittserklärung 13
Mitgliederdaten 16

Aus dem Landesverband

Liebe Kollegen:innen,

das vorliegende Rundschreiben ist das letzte in diesem Jahr und beinhaltet wieder einige interessante Themen und Berichte aus unserer Gewerkschaft.

Ein wesentliches Thema der letzten drei Monate war natürlich die Tarifauseinandersetzung zum TV-L und damit letztlich auch zur Beamtenbesoldung für alle Hamburger Beamten:innen. Das Ergebnis, und das schreibe ich vorab, nicht zufriedenstellend. Einen Vergleich zwischen TVöD und TV-L haben wir auf der Folgeseite abgedruckt. Nein, es ist nicht das Ergebnis das wir uns gewünscht und wofür wir gestritten haben. Es ist aber dennoch ein Ergebnis mit dem die Länder nicht noch weiter abgehängt werden, bezogen auf den Bund und die Kommunen.

Ich kann jeden verstehen, der sich zum einen fragt, warum für dieses Ergebnis drei Verhandlungsrunden benötigt wurden und warum nicht noch weiter gestritten wurde. Diese Fragen sind berechtigt und müssen nun ausgewertet werden. Ich kann Ihnen aber schon mitteilen, dass ein Streik eine schwierige Sache ist. Der Großteil der Beschäftigten, gerade in der Steuerverwaltung, darf nicht streiken, da sie verbeamtet sind. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat gerade im Dezember das Streikverbot bestätigt und für vereinbar mit den Menschenrechten erklärt.

Finanzsenator Dressel hat auf der Personalversammlung die Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamten bestätigt und die ersten Auszahlungen zügig angekündigt. Das Gesetz für die Inflationsausgleichsprämie für Beamte soll am 20.12.2023 in der Bürgerschaft beschlossen werden. Wann letztlich die tatsächliche Auszahlung erfolgt, hängt nun von der Technik und dem Können der Programmierer ab.

Einen schönen Erfolg können wir aber auch vermelden: Der DSTG-Jugend ist es in diesem Jahr gelungen, die deutliche Mehrheit des PdA für sich zu entscheiden. An dieser Stelle danke ich allen Kollegen:innen die sich bereiterklärt haben, Verantwortung für ihre Kollegen:innen zu übernehmen. Der DSTG-Jugend danke ich für ihren Einsatz. Gerne stehen wir als DSTG-Familie zur Verfügung, die frisch gewählten PdA-Mitglieder mit Wissen und Kompetenz zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr. Kommen Sie und Ihre Familie gesund durch die bevorstehenden Feiertage. Im nächsten Jahr stehen wieder neue Herausforderungen vor uns, die wir gemeinsam gut meistern werden.

Viele Grüße

Thomas Kuffer

Tarifrunde der Länder 2023 - Vergleich

Abschluss TVöD

- Laufzeit: 24 Monate
- Beginn: 01.01.2023
- Einmalzahlung: 3.000 €
- Leermonate: 14
- Anhebung zum 01.03.2024 um 200 € plus 5,5% (mind. 340 €)

Auszubildende und Studenten

- Laufzeit: 24 Monate
- Beginn: 01.01.2023
- Einmalzahlung: 1.500 €
- Leermonate: 14
- Anhebung zum 01.03.2024 um 150 €

Abschluss TV-L

- Laufzeit: 25 Monate
- Beginn: 01.10.2023
- Einmalzahlung: 3.000 €
- Leermonate: 13
- Anhebung zum 01.11.2024 um 200 €
- Anhebung zum 01.02.2025 um 5,5% (mind. 140 €)

Auszubildende und Studenten

- Laufzeit: 25 Monate
- Beginn: 01.10.2023
- Einmalzahlung: 1.500 €
- Leermonate: 13
- Anhebung zum 01.11.2024 um 100 €
- Anhebung zum 01.02.2025 um 50 €

Übertragung auf den Beamtenbereich im Bund

- Einmalzahlung: 3.000 €
- Leermonate: 14
- Anhebung zum 01.03.2024 um 200 € und 5,3% (kein Mindestbetrag)
- Anhebung Familienzuschlag und dynamische Zulagen: 11,3 %
- Versorgungsempfänger:innen erhalten ebenfalls Einmalzahlung und Anpassung

Gem. Entwurf des BBVAnpÄndG 2023/2024 vom 18.08.2023.

Übertragung auf den Beamtenbereich in HH

- Einmalzahlung: 3.000 €
- Leermonate: 13
- Anhebung zum 01.11.2024 um 200 €
- Anhebung zum 01.02.2025 um 5,5%
- Anhebung Familienzuschlag und dynamische Zulagen: unbekannt
- Versorgungsempfänger:innen sollen ebenfalls entsprechend berücksichtigt werden

Gem. Aussagen von Verantwortlichen aus dem Hamburger Senat.

Aus der Tarifkommission

Nach Abschluss der TVöD Tarifrunde 2023 breitete sich eine leichte positive Stimmung zu den anstehenden Tarifverhandlungen des TV-L´s bei den Landesbeschäftigten und auch Tarifvertretern aus. Klar war aber auch, dass ohne persönlichen Einsatz und eindrucksvollen Maßnahmen durch die Gewerkschaften und Beschäftigten auf den Straßen, sich die TDL nur schwer beeindrucken ließe. So endete die erste Verhandlungsrunde wie erwartet ohne Angebot. Selbst in der zweiten Verhandlungsrunde bewegte sich die TDL nicht ein Stück auf die Gewerkschaften zu. Ich konnte mich meines persönlichen Eindrucks als ausschließlichen Kostenfaktor nicht entziehen. So erging es wohl auch den meisten Beschäftigten und die Stimmung kippte auf den Punkt. Auch wenn der Verhandlungsführer der TDL, Dr. Andreas Dressel von vorgebrachten vernünftigen Vorschlägen sprach, sind diese nicht annähernd mit denen zu Recht geforderten Erhöhungen im Einklang zu bringen. Die beiden vorangegangenen Tarifabschlüsse 2019 und 2021 haben die Landesbeschäftigten bereits zurückgesteckt. Um weiteres Auseinanderklaffen der Entgeltgruppen im Vergleich zum TVöD zu verhindern, muss in dieser Tarifrunde entsprechend tiefer in die Tasche gegriffen werden. Bereits jetzt merkt man, das selbst in der Bevölkerung angekommen ist, dass es wesentliche Unterschiede zwischen dem TVöD und TV-L gibt und das bei Ausübung gleicher Tätigkeiten. Da überlegen sich so manche Beschäftigte schon, ob nicht ein Wechsel zu einer Kommunalverwaltung effektiver ist. Vor allem da, in allen Verwaltungen egal ob Bund-, Kommunal- oder Landesverwaltung händeringend Personal benötigt wird. Besonders unverständlich ist, dass wir als Steuerverwaltung eine geldeinnehmende Verwaltung sind. Eine solche stiefmütterliche Behandlung haben wir nicht verdient. Während der Corona-Krise haben wir in der Steuerverwaltung für die Umsetzung der Corona-Hilfen sowie einer reibungslosen Behandlung und Erledigung der kurzfristig beschlossenen günstigeren Umsatzsteuersätze in der Gastronomie gesorgt. In der Steuerverwaltung wird zuverlässige und gute Arbeit geleistet, die sich auch in angemessener Bezahlung widerspiegeln muss. Es darf nicht vergessen werden, dass wir genauso Endverbraucher sind und auch alle Kostensteigerungen tragen müssen. Die Mietentwicklung in Hamburg neben den Energiekosten sind ein wesentlicher Kostenfaktor, der gerade nach Corona so manchen Bediensteten hart getroffen hat. All diese Gründe haben euch liebe Kolleginnen und Kollegen dazu gebracht, wieder einmal lautstark, unterstützend und sichtbar darauf hinzuweisen. Nicht einmal der anhaltende Regen konnte eure Motivation zum Warnstreik am 23.November dieses Jahr mindern. Von eurem starken Auftritt tief beeindruckt fuhren Niels Vogel und ich am 29ten November nach Berlin um am 30ten mit Tarifvertretern der verschiedenen Bundesländer, morgens ab 8:00Uhr bei Schnee und Frost vor dem Bundesratsgebäude zum Treffen der Finanzminister, für unsere Forderungen von 10,5% und mindestens 500 € lautstark zu demonstrieren.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mein allerherzlichster Dank für den tollen Einsatz.

Eure Tarifvertreterin

Bärbel Graber

Ortsverband Ruhestand

Tarifverhandlungen: Ende gut-alles gut?!

Im letzten Rundschreiben hatten wir uns mit den bevorstehenden Tarifverhandlungen für die Länder auseinandergesetzt und die Erwartung formuliert, mindestens einen gleichlautenden Abschluss wie für Bund und Kommunen zu erreichen. Dass dieses wohl nur durch entsprechende Aktionen der Tarifbeschäftigten - unterstützt durch beamtete Kolleginnen und Kollegen - gelingen würde, stand zu befürchten.

An den Hamburger Aktionen der DSTG und DPolG (Mahnwache vor der Finanzbehörde) und des dbb hamburg (Demo am 23.11.) beteiligten sich auch erfreulich viele Ruhestandskolleginnen und -kollegen, die durch den letzten Tarifabschluss (und der anschließenden -eben nicht wertgleichen- Übertragung) Einbußen hatten hinnehmen müssen. Wir danken an dieser Stelle allen, die sich durch das Hamburger Schietwetter nicht abhalten ließen, sich für alle -auch die nicht organisierten - Kolleginnen und Kollegen für einen guten Tarifabschluss einzusetzen.

Der Tarifabschluss, der am 9. Dezember 2023 zustande kam, ist akzeptabel. Wichtig für die Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand ist, dass unser Finanzsenator Dr. Dressel die vollständige Übernahme des Tarifabschlusses angekündigt hat: „Wir sind vorbereitet, nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen im Dezember sehr zeitnah zu Jahresbeginn auch mit Auszahlungen der Inflationsausgleichsprämie für Tarifbeschäftigte, Beamte und Pensionäre zu beginnen. Darauf können sich die Beamtinnen und Beamten der Hansestadt verlassen."

Kein Geschenk – aber eine gute Nachricht in der Vorweihnachtszeit.

Ortsverbandsversammlung Ruhestand

Am 30. November 2023 trafen sich die Angehörigen des Ortsverbandes zu ihrer traditionellen „Weihnachtsfeier", wieder ausgerichtet im Logenhaus an der Moorweide.

Der Finanzsenator konnte der Einladung wegen anderer Termine (s. oben) nicht nachkommen. Für die Verwaltung hatte Herr Stoll (Leiter der Steuerverwaltung) zugesagt und unterhielt, nach der Begrüßung durch die OV-Vorsitzende und Grußworten des DSTG-Landesvorsitzenden Thomas Kuffer mit Berichten zur aktiven Gewerkschaftsarbeit, die Teilnehmer mit einem launigen Beitrag zum Stand Grundsteuer in Hamburg sowie aktuellen und zukünftigen Arbeitsfeldern in der Steuerverwaltung.

Gestärkt durch Kaffee und Kuchen erfolgte dann die schönste Aufgabe im Rahmen dieser Veranstaltung: die Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaften wurden ausgehändigt.

Von Anfang an mit Sicherheit gut und günstig unterwegs

Erstklassige Leistungen zum fairen Preis für den öffentlichen Dienst

Kfz-Versicherung

Immer gut und günstig versichert

Fahrer unter 23 Jahren mit Eltern-Kind-Regelung oder Führerschein länger als 3 Jahre.
Einstiegmöglich mit **66 %**

Telematik Plus
Mit Ihrem verantwortungsvollen Fahrstil bis zu 30% auf Ihren Beitrag in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko sparen.
Bonus bis zu **30 %**

Kombi-Bonus
Bei Abschluss von zwei weiteren kombifähigen Verträgen nochmals Nachlass auf Ihre Kfz-Versicherung möglich **5 %**

Neukunden-Bonus* für Mitglieder einer dbb-organisierten Fachgewerkschaft
Einmalig **30 €**

*Mitglieder einer dbb-organisierten Fachgewerkschaft, die mit ihrer Autoversicherung als Neukunde zur HUK-COBURGwechseln, erhalten einen Bonus von je 15 € im Beginnjahr und 15 € im ersten Folgejahr.

**Falls lediglich Vorsorgeuntersuchunten in Anspruch genommen werden, beträgt die Beitragsrückerstattung für Beamte bis zu vier Monatsbeiträge, für Beamtenanwärter bis zu sechs.

Private Krankenversicherung

- Günstige Krankenversicherung mit attraktiver Beitragsrückerstattung**
- Gut beraten – Wir sind der größte deutsche Beamten-Versicherer

Dienstunfähigkeitsversicherung

- Sicher: Sie erhalten eine monatliche Rentenzahlung um Ihre Kosten zu decken
- Individuell: Passgenau ausgerichtet auf Ihre individuellen Bedürfnisse
- Flexibel: Sie können die Rentenhöhe Ihrer jeweiligen Lebenssituation anpassen

Absicherung der Pensions-lücke im Alter

- Sicherheit und Rendite vereint – durch Fonds- und Garantieguthaben
- Maximale Flexibilität – ob Beitrags-anpassung, Anlagepause, Sonderzahlung oder -entnahme
- Volle Transparenz – zu jeder Zeit wissen, was mit dem eingezahlten Geld passiert

Nutzen Sie Ihr geschenktes Geld vom Staat

- Anlage Ihrer vermögenswirksamen Leistungen
- Zusätzlich mit attraktiven staatlichen Prämien die Basis fürs Eigenheim schaffen

Ihr Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Hamburg
Thorsten Prigge
Geschäftsstellenleiter
Thorsten.Prigge@HUK-COBURG.de
Nagelsweg 41–45, 20097 Hamburg

MA879BY, Stand: 08.2021

DSTG Landesverband Hamburg

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ortsverband Ruhestand

Von insgesamt **87** Urkunden konnten 9 Urkunden - zum Teil überraschend für die Jubilare - direkt übergeben werden. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wie viele Kolleginnen und Kollegen auch im Ruhestand der Gewerkschaft „erhalten“ bleiben und so dazu beitragen, dass Gewerkschaften stimmgewaltig bleiben und gehört werden, wenn sie für die berechtigten Belange der Kolleginnen und Kollegen eintreten.

Anschließend konnte man die Kolleginnen und Kollegen bei lebhaften Gesprächen miteinander beobachten. Man tauscht sich rege über vergangene und aktuelle Zeiten: als Veranstalter bekommen wir die Freude der Teilnehmer mit, wenn sie alle Jahre wieder „gesund und munter“ aufeinandertreffen – die DSTG-Familie lebt.

Den offiziellen Teil der Veranstaltung beendete die Kollegin Scharley mit dem Vortrag einer Weihnachtsgeschichte des unvergessenen israelischen Schriftstellers Ephraim Kishon.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Jeder wird für sich feststellen, ob es insgesamt ein gutes Jahr war oder doch eher ein schmerzvolles, dessen Ereignisse noch verarbeitet werden müssen.

Deshalb wünschen wir, der Vorstand des Ortsverbandes Ruhestand, Ihnen an dieser Stelle für das kommende Jahr Kraft, die Sie benötigen, Zeit für alles Schöne und natürlich Gesundheit.

Brigitte Blech Michael Wedertz Eva-Maria Scharley

Verstorbene Kolleginnen und Kollegen

Enno Starke (Jg. 1941) verstorben am 21.09.2023

Helmut Hingst (Jg. 1937) verstorben am 12.11.2023

Ihre BBBankExperten in und um Hamburg

BB Bank
Better Banking

Mit persönlichem und digitalem Service an Ihrer Seite

Jan Elsenhans
Filialdirektor

Detlef Hettig
Vermögenskunden-berater

Ralf Werner
Finanzierungsberater

Paul Plikat
Finanzierungsberater

Thorsten Plagge
Privatkunden-Berater

Kai Mescheder
Private Banking Berater

Antje Stets
Landesdirektorin Öffentlicher Dienst

Sabine Wargenau
Kundenberaterin im Service

Ihre Vorteile als dbb-Mitglied

www.bbbank.de/dbb

Wir sind für Sie da!

Die Mitarbeiter unserer Beratungsfiliale nehmen sich gerne Zeit, um Sie bei Ihren Plänen und Wünschen zu unterstützen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung vor Ort oder auf digitalem Weg.

Jetzt online Termin sichern:
www.bbbank.de/termin

BBBank eG
Glockengießerwall 2
20095 Hamburg
Tel. 040 3069874-0
Mail filiale.363@bbbank.de

DSTG - Jugend

Hallo liebes DSTG-Mitglied,

die kalte Jahreszeit hat uns nicht ausgebremst. Die Tarifverhandlungen haben jedoch einen wesentlichen Teil unseres Engagements in Anspruch genommen. Daneben haben wir uns aber auch mit folgenden Themen beschäftigt:

Einführungsveranstaltung im Sunderhof (FinAnw)

Am 12. Oktober haben wir im Sunderhof unsere neuen Kolleginnen und Kollegen des Jahrgangs 10/2023 begrüßen dürfen. Dabei wurden wir als DSTG-Jugend ausnahmsweise durch John Wehner vertreten, dem wir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich danken möchten: Danke John!

Im Sunderhof präsentieren wir jedes Jahr die DSTG(-Jugend) und sprechen mit den neuen Auszubildenden über die Vorteile einer Gewerkschaftszugehörigkeit. Dabei beantworten wir immer auch interessierte Nachfragen und geben Ausblicke über vergangene und anstehende Themen (z.B. Tarifverhandlungen, Übernahmechancen, bisherige Erfolge der DSTG, Unterstützungen bei Problemen während der Ausbildung/ des Studiums, etc.).

Dem neuen Jahrgang 10/2023 wünschen wir alles Gute und drücken schon jetzt die Daumen für die anstehende Zwischenprüfung!

PdA-Wahlen

Wir freuen uns, dem 47. Personalrat der Auszubildenden zu dessen Wahl gratulieren zu können. Bereits im Vorwege haben wir versucht, ordentlich die Werbetrommel zu rühren, damit so viele Wahlberechtigte wie möglich über die Wahlvorschläge abstimmen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass die DSTG in diesem Jahr außerordentlich stark (8 von 9 Plätze) vertreten ist.

Ein besonderer Dank geht an Linus Strauch, der zum neuen Vorsitzenden des PdA gewählt wurde. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Termin zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen dem neuen PdA und der DSTG-Jugend.

Dem 47. Personalrat der Auszubildenden und dessen Mitgliedern wünschen wir viel Erfolg und stehen ihm jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

DSTG - Jugend

Punschtrinken auf dem „Santa Pauli“

Endlich war es mal wieder so weit:
Bei unserem beliebten Ausflug zum „Santa Pauli“ - Weihnachtsmarkt am 14. Dezember konnten wir mal wieder direkt mit unseren Mitgliedern ins Gespräch kommen und Gedanken zur DSTG-Jugend austauschen. Dabei ging es vor allem um die aktuelle Personalsituation in den Ämtern sowie die Lage in der NoA. Aber auch für andere Themen rund um die DSTG-Jugend und die vorweihnachtliche Zeit gab es bei einem heißen Glühwein ausreichend Zeit.

Es war ein wunderbarer Abend mit unseren Mitgliedern und wir hoffen, auch bei der nächsten Veranstaltung viele Teilnehmer:innen begrüßen zu dürfen!

Einladung zum dbb jugend Pokerturnier

Für das dbb jugend Pokerturnier am 9. Februar gibt es noch viele freie Plätze. Wer Interesse hat möge sich sehr gerne beim Verfasser dieses Beitrags melden.

Das Turnier ist selbstverständlich kostenlos und richtet sich ausdrücklich auch an Anfänger:innen. Vor Ort werden die Regeln durch professionelle Coaches erklärt und auch während des Spiels stehen diese jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Es winkt der ein oder andere Preis, nicht nur für Sieger:innen.

Instagram

Wir sind bei Instagram und veröffentlichen regelmäßig weitere Infos zu unserer aktiven Gewerkschaftsarbeit. Auch dort informieren wir über alle aktuellen Themen, Events und Veranstaltungen. Folge uns:
DSTG_Jugend_HH.

DSTG_JUGEND_HH

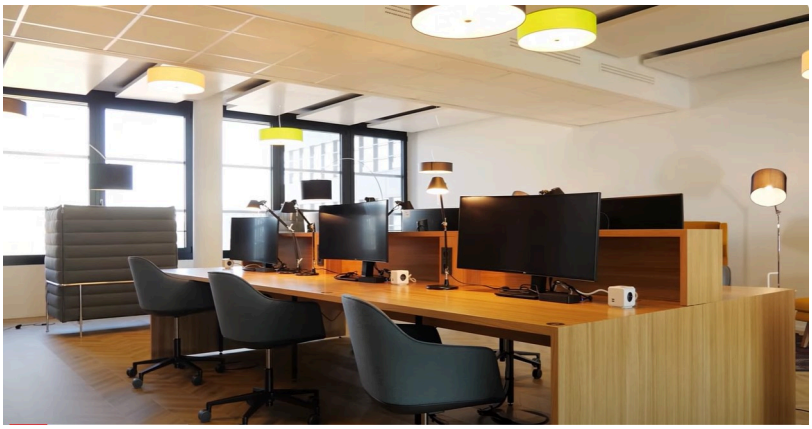
Viele Grüße

Marco Klein
(im Namen der Landesjugendleitung)

Moderne Raumkonzepte werden kommen, aber wie? - Teil 2

Nachdem sich der DSTG Landeshauptvorstand im Sommer die Räumlichkeiten der Axa-Versicherung ansehen konnte, gab es nun die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Amtes 4 der Finanzbehörde in der Caffamacherreihe zu besichtigen.

Begleitet wurden die Mitglieder des Hauptvorstandes von der Staatsrätin der Finanzbehörde, Frau Bettina Lentz. Die Kollegen:innen des Amtes 4 gaben uns einen Einblick in die Planungen und Vorbereitungen für die Umstellung auf die modernen Raumkonzepte. Darüber hinaus teilte man uns mit, dass der Prozess noch lange nicht abgeschlossen ist. Es gibt immer wieder neue Ideen, die umgesetzt werden können. Der Change-Prozess ist auch nach mehreren Jahren immer noch nicht beendet. Daher bedarf es dauerhaft einer Change-Teambegleitung.



In der Struktur und in der Aufteilung von Räumen und Arbeitsplätzen sind die Unterschiede zwischen öffentlicher Verwaltung und privater Wirtschaft gar nicht groß. Die wesentlichen Grundstrukturen sind gleich. Ein wesentlicher Unterschied sind die Räume zur Ablenkung und zur aktiven Pause. So gibt es bei der Axa verschiedene Räume für körperliche Aktivitäten, die man in Pausen oder Zwischendurch in der Freizeit nutzen kann. Hier fehlt der öffentlichen Verwaltung noch die Überzeugung, dass auch Räume für aktive Pausen und Ablenkungen notwendig sind.

Besprechungsräume gibt es viele, in der Regel aber in kleinerem Format. Genauso gibt es aber in beiden Beispielen auch vereinzelt Einzelzimmer. Beispielhaft sind sowohl bei der Axa wie auch im Amt 4, dass Vorgesetzte ebenfalls nicht mehr über eigene Büros verfügen, sondern sich die Räumlichkeiten mit den weiteren Beschäftigten teilen. Für Personalgespräche werden in beiden Varianten kleinere Besprechungsräume genutzt, die über einen ausreichenden Schallschutz verfügen. Die anfängliche Skepsis der Beschäftigten ist einer Alltäglichkeit gewichen. Die einzige Stelle, die einen festen Arbeitsplatz hat, ist das Geschäftszimmer, da diese Anlaufstelle nicht täglich wechseln sollte.

Die DSTG ist mit den beiden Besuchen nun gerüstet für die Entwicklung moderner Raumkonzepte in der Hamburger Steuerverwaltung. Wir konnten Ideen sammeln und eigene Überlegungen anstellen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Kollegen:innen und Mitarbeitenden beider Bereiche, die uns so freundlich mitgenommen haben, in eine Welt die für uns noch neu ist.

Quarantäne und Urlaub / Streikrecht von Beamten:innen

Quarantäne und Urlaub

Aufgrund einer Vorlage aus Rheinland-Pfalz hatte der EuGH darüber zu entscheiden, ob Quarantäne eine Krankheit darstellt und somit der Urlaub zurück erstattet werden muss. Ein Arbeitnehmer der Sparkasse Südpfalz hatte im Verlauf seines Urlaubes Kontakt mit einer Corona-positiven Person, sodass er im Jahr 2020 in Quarantäne musste. Die Sparkasse lehnte eine Gutschrift der Urlaubstage, aufgrund der damaligen Rechtslage, ab. Der Arbeitnehmer klagte daher beim zuständigen Arbeitsgericht.

Diese Rechtslage existiert seit September 2022 nicht mehr. Seitdem regelt nämlich § 59 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), dass eine Quarantäne nicht auf den Urlaub angerechnet wird. Damit beziehen sich die nun vom EuGH entschiedenen Fälle nur auf die Rechtssituation bis September 2022.

Der EuGH begründet seine Entscheidung damit, dass der Arbeitgeber nur dazu verpflichtet ist, den Arbeitnehmer von der Arbeit bezahlt freizustellen. Es liege in der Risikosphäre der Beschäftigten, wenn bestimmte Ereignisse den Urlaub störten. Arbeitgeber schulden die Freistellung von der Arbeit bei voller Entlohnung, aber keinen darüberhinausgehenden Urlaubserfolg.

(EuGH, Urt. v. 14.12.2023, Az. C-206/22 Sparkasse Südpfalz)

Streikrecht von Beamten:innen

Mit Urteil vom 14.12.2023 entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass das Streikverbot für Beamte:innen mit den Grundrechten vereinbar ist und für alle verbeamteten Berufsgruppen gelten kann. Damit nimmt ein jahrelanger Rechtsstreit sein vorläufiges Ende. Die Ansicht des dbb wurde hierbei bestätigt.

Geklagt hatten Lehrer:innen, die aufgrund der Teilnahme an einem Streik eine Disziplinarstrafe zu zahlen hatten. Gegen diese Strafe gingen die Lehrer:innen vor und verloren nun in letzter Instanz vor dem EGMR. Zuvor hatte bereits das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass das Streikverbot als Teil der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums nicht zu beanstanden sei und mit den Grundrechten vereinbar ist.

Der EGMR betonte, dass es Beamten auch unabhängig vom Streik möglich ist, innerhalb von Gewerkschaften ihre Interessen durchzusetzen. Insbesondere stehe ihnen gegen Entscheidungen ihres Dienstherren der Rechtsweg über die Verwaltungsgerichte offen.

(EMRK; EGMR, Urt. v. 14.12.2023, Beschw.-Nr.: 59433/18, 59477/18, 59481/18, 59494/18)

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
– Landesverband Hamburg –
Mönkedamm 11
20457 Hamburg

Beitrittserklärung

Ich möchte mich der DEUTSCHEN STEUER-GEWERKSCHAFT Landesverband Hamburg e.V. anschließen und erkläre meinen Beitritt mit Wirkung zum …… . …… . …… .

Vorname: ..... Name: ……

Straße: ..... PLZ/Ort: ..... ……

Geburtsdatum: …… . …… . ……

Besoldungs-/Entgeltgruppe: ..... …… Teilzeit: ☐ nein / ☐ ja, …… Wochenstunden

Finanzamt: ..... Geworben durch: ..... ……

private eMail: ..... Telefon: ……

Die auf der Rückseite abgedruckte Datenschutzinformation der DEUTSCHEN STEUER-GEWERKSCHAFT Landesverband Hamburg e.V. habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

…… . …… . ……
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

SEPA-Lastschriftmandat
Mit meiner Unterschrift ermächtige ich die DSTG, den Mitgliedsbeitrag vierteljährlich (05.02., 05.05., 05.08. und 05.11.) mittels Lastschrift vom unten angegebenen Konto einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontoinhaber: ..... Bank: .....
IBAN: _ BIC: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

…… . …… . ……
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Datenschutzinformation nach Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO des DSTG LV Hamburg e.V.

Verantwortliche Person/en und Datenschutzbeauftragter
Für die Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitung personenbezogener Daten durch den DSTG LV Hamburg e.V. ist der Landesvorsitzende Thomas Kuffer verantwortlich. Er ist erreichbar über die Landesgeschäftsstelle im Mönkedamm 11, 20457 Hamburg, Tel. 040/37501080, E-Mail: Thomas.Kuffer@dstg-hamburg.de. Zum Datenschutzbeauftragten ist Niels Vogel bestellt worden. Er ist erreichbar unter Er ist erreichbar über die Landesgeschäftsstelle im Mönkedamm 11, 20457 Hamburg, Tel. 040/37501080, E-Mail Niels. Vogel@dstg-hamburg.de.

Inhalt, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Zur satzungsgemäßen Durchführung der Mitgliedschaft erfasst der DSTG LV Hamburg e.V. nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO von jedem Mitglied die auf der Vorderseite erhobenen Daten und verarbeitet diese personenbezogenen Daten in dem gewerkschaftseigenen EDV-System. Jedem Mitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Übermittlung der Daten an Dachverbände
Der DSTG LV Hamburg e.V. ist Mitglied der Deutschen Steuer-Gewerkschaft sowie des dbb beamtenbund und tarifunion. Neu eingetretene Mitglieder werden mit Vor- und Nachnamen an diese Dachverbände mitgeteilt. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorsitzende und Funktionsträger) werden zusätzlich die Bezeichnung ihrer gewerkschaftlichen Funktion und ihre Kontaktdaten mitgeteilt.

Veröffentlichung von Mitgliedsdaten und gewerkschaftsinterne Weitergabe
Die Landesleitung macht besondere Ereignisse der gewerkschaftlichen Arbeit, insbesondere Veranstaltungen, Ehrungen und Feierlichkeiten an den schwarzen Brettern der Gewerkschaft in den Dienststellen im Bereich der Steuerverwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie in den Mitgliedszeitschriften „DSTG Magazin“ und im Rundschreiben des DSTG LV Hamburg e.V sowie den Newslettern der DSTG Hamburg auf der Webseite www.dstg-hamburg.de und auf der Facebookseite der Gewerkschaft bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten, insbesondere der volle Name, veröffentlicht werden. Mitgliederverzeichnisse werden, auch auszugsweise, nur an Vorsitzende und sonstige Funktionsträger ausgehändigt, deren besondere Funktion die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt die Landesleitung die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Dauer der Speicherung
Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden nicht länger benötigte personenbezogene Daten des Mitglieds, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, gelöscht. Ist die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten des ehemaligen Mitglieds gesetzlich vorgeschrieben, tritt an die Stelle der Löschung eine Sperre.

Rechte des Mitglieds
Das Mitglied hat gegenüber der/dem Verantwortlichen jederzeit das Recht,
a) Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO),
b) die unverzügliche Berichtigung unrichtig gespeicherter personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO)
c) und die unverzügliche Löschung von nicht mehr benötigten persönlichen Daten zu verlangen bzw. die Sperrung zu verlangen, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten eine Löschung verhindern (Art. 17 DSGVO).

Das einzelne Mitglied kann gegenüber der Landesleitung einer Veröffentlichung seiner Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des DSTG LV Hamburg e.V entfernt. Der DSTG LV Hamburg e.V benachrichtigt die oben genannten Dachverbände von dem Widerspruch des Mitglieds.

45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen. Sollte die HUK-COBURGnicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro
Ria Bargsten
Tel. 040 73931777
Ria.Bargsten@HUKvm.de
HUK.de/vm/Ria.Bargsten
Lohbrügger Landstr. 72
21031 Hamburg / Lohbrügge
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Kerstin Fitzek
Tel. 040 7655801
Kerstin.Fitzek@HUKvm.de
HUK.de/vm/Kerstin.Fitzek
Schwarzenbergstr. 40
21073 Hamburg / Harburg
Mo., Mi., Do. 9.00–13.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Raholl Makar
Tel. 040 77110646
Raholl.Makar@HUKvm.de
HUK.de/vm/Raholl.Makar
Moorstr. 15
21073 Hamburg / Harburg
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo.–Do. 15.00–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Finn Ole Ritter
Tel. 040 686745
Finnole.Ritter@HUKvm.de
HUK.de/vm/Finnole.Ritter
Ahrensburger Str. 70
22041 Hamburg / Wandsbek
Mo.–Do. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Finn Ole Ritter
Tel. 040 7314260
Finnole.Ritter@HUKvm.de
Schiffbeker Höhe 2 A
22119 Hamburg / Billstedt
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Stephanie Schröder
Tel. 040 6445692
Stephanie.Schroeder@HUKvm.de
HUK.de/vm/Stephanie.Schroeder
Berner Heerweg 385
22159 Hamburg / Farmsen / Berne
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo., Mi. 15.00–18.00 Uhr
Do. 16.00–19.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Colja Schult
Tel. 040 64220888
Colja.Schult@HUKvm.de
HUK.de/vm/Colja.Schult
Bramfelder Chaussee 269
22177 Hamburg / Bramfeld
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Do. 15.30–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Frank Jakobsen
Tel. 040 59351919
Frank.jacobsen@HUKvm.de
HUK.de/vm/Frank.Jacobsen
Tangstedter Landstr. 37
22415 Hamburg / Langenhorn
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.30–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Claudia Gertke
Tel. 040 18130100
Claudia.Gertke@HUKvm.de
HUK.de/vm/Claudia.Gertke
Kollaustr. 111
22453 Hamburg / Niendorf
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00–19.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Olaf Lux
Tel. 040 5706515
Olaf.Lux@HUKvm.de
HUK.de/vm/Olaf.Lux
Elbgaustr. 89
22523 Hamburg / Eidelstedt
Mo.–Do. 9.00–13.00 Uhr
Mo.–Do. 15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Stefan Biermans
Tel. 040 54801271
Stefan.Biermans@HUKvm.de
HUK.de/vm/Stefan.Biermans
Kieler Str. 383
22525 Hamburg / Stellingen
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00–18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Philipp Gasenzer
Tel. 040 81992385
Philipp.Gasenzer@HUKvm.de
HUK.de/vm/Philipp.Gasenzer
Osdorfer Landstr. 31
22607 Hamburg / Groß Flottbek
Mo.–Do. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di. 15.00–18.00 Uhr
Do. 15.00–19.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr
nach Vereinbarung

DSTG
DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

DSTG Landesverband Hamburg
Mönkedamm 11
20457 Hamburg
Telefon: 040/37 50 10 80/81
Fax: 040/37 50 10 82
E-Mail: buero@dstg-hamburg.de

DSTG – die einzige Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

wir setzen uns ein für:

- Angemessene und gerechte Besoldung und Tariflöhne für alle Beschäftigten
- Sicherung der Altersversorgung
- Gesundheitsförderung
- Aufgabengerechte Personalausstattung
- Optimale Arbeitsbedingungen mit moderner Ausstattung in Technik und Arbeitsmitteln
- Verbesserung der Ausbildung und Übernahme der Nachwuchskräfte
- Verbesserung der Aufstiegschancen
- Kontinuierliche Aus- und Fortbildung
- Steuergerechtigkeit und -vereinfachung

Redaktion: Thomas Kuffer, Niels Vogel, Tanja Degner und Jan Asmussen

Mitgliederdaten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei jedem von uns kommt es mal vor, dass wir etwas vergessen oder nicht zeitnah auf dem Zettel hatten. Dies gilt insbesondere bei einem Wohnungswechsel oder der Änderung der Bankverbindung.

Wir möchten Sie deshalb bitten, bei Fragen wie:

- Hat sich die Bankverbindung für den Beitragseinzug geändert?
- Bin ich umgezogen?
- Bin ich befördert worden?
- Hat sich meine Teilzeit geändert oder arbeite ich wieder Vollzeit?
- Arbeite ich nun in Teilzeit?

auch an Ihre DSTG zu denken, denn wir sind abhängig von Ihren Mitteilungen. Daher informieren Sie entweder die DSTG-Geschäftsstelle (Kontaktdaten s.o.) oder die Leitung Ihres Ortsverbandes über etwaige Veränderungen. Bei Teilzeit reichen Sie bitte auch immer die Genehmigung der Finanzbehörde ein.

Für Kolleginnen und Kollegen, die in den Ruhestand gehen, hier noch der Hinweis auf die Möglichkeit der Beitragsreduzierung, wenn Ihre Pension, aufgrund von vorheriger Teilzeit etc., niedriger ist. Dies geschieht jedoch nur auf Antrag. Dem Antrag fügen Sie bitte die Mitteilung über die Festsetzung der Versorgungsbezüge bei.